

Pressemitteilung

Thema	Kohlberg setzt bei Integration von Geflüchteten auf lokale Lösungen
Verantwortlich	Bürgermeister, Rainer S. Taigel
Rückfragen an	Rathaus@Kohlberg.de 07025/91018-20
Freigabe	29.03.2018

Integrationsmanagerin für Geflüchtete angestellt



Mit **Daniela Bauer** aus Kohlberg konnte eine Fachkraft gewonnen werden, die durch ihre bisherige Beratungstätigkeit für den Verein für Familien-, Kranken- und Altenhilfe Kohlberg-Kappishäusern e.V. hervorragend vernetzt ist. Sie bringt außerdem die fachliche Grundqualifikation (Diplom Sozialpädagogin), für eine Förderung im Rahmen des Paktes für Integration mit.

Durch eine Doppelnutzung des Beratungsbüros im Rathaus ergeben sich zusätzliche Synergieeffekte. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.03.2018 der auf zwei Jahre befristeten Anstellung mit 25 % Umfang ab 1. 4. 2018 zugestimmt.

Im Rahmen des Paktes für Integration stellt das Land Fördermittel zur Verfügung. Die Gemeinde Kohlberg setzt dabei aber nicht auf eine Teilnahme in einem, wie vom Land vorgesehenen Pool von mehreren Gemeinden, sondern auf eine für Kohlberg maßgeschneiderte Lösung.

Damit gelingt es endlich, so freut sich Bürgermeister Rainer Taigel, den bisher ausschließlich ehrenamtlichen Arbeitskreis Asyl zu entlasten. Dessen bisheriger Arbeit und dem extrem hohen zeitlichen Engagement seiner Mitglieder sei es zu verdanken, dass die Integration der aktuell 15 Flüchtlingen, zum Teil mit ihren Familien gelungen sein. Dafür sei die Gemeinde sehr dankbar. Jetzt wurden die Signale der Überforderung aber immer lauter und es war höchste Zeit, hier auch Unterstützung und Wertschätzung in Form einer Stelle zu schaffen.

Die Tätigkeiten der Integrationsmanagerin werden insbesondere sein:

- Sozialbegleitung durch Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens
- Informationen über Integrations- und spezielle Beratungsangebote
- Erfassung und Zusammenführung von freiwillig zur Verfügung gestellten Daten
- Erarbeitung von Integrationspläne in regelmäßigen Gesprächen,
- Heranführung an geeignete Angebote von Ehrenamtlichen
- Gezielte Koordination von Ehrenamtlichen (auf den Einzelfall ausgerichtet),
- Information und Heranführung der Geflüchteten an bürgerschaftliche Strukturen und Vereine.

Zu den Aufgaben eines Integrationsmanagers gehören ebenso die aktive Kontaktpflege, Vernetzung, der Informationsaustausch einschließlich der Rückmeldung über strukturelle Bedarfe und die Kooperation insbesondere mit den ehrenamtlichen Arbeitskreisen.

Derzeit erfüllt Kohlberg seine Zuweisungsquote im Landkreis Esslingen. Nach der aktuellen Prognose müsse man für 2018 mit weiteren 8 und 2019 mit 9 Flüchtlingen rechnen. Diese Zahlen können aber je nach Flüchtlingszustrom im Landkreis Esslingen variieren. Für Aufnahmen in dieser Größenordnung sei Kohlberg grundsätzlich vorbereitet. Das bisherige Konzept der dezentralen Unterbringung und der Mix von privatem Wohnraum und öffentlichen Wohnungen habe sich für Kohlberg sehr bewährt. so Taigel. Daran wolle man festhalten.